

# Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Interimsausschusses  
am Montag, 06.04.2020, um 15:00 Uhr,  
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,  
Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 13

Anwesende Ratsmitglieder: 13

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

### SPD

Petra Janson-Peermann, Petra Rödler, Rebecca Schmitt

### CDU

Marc Fuchs, Michael Littig, Manfred Schulz

### DIE GRÜNEN

Ricarda Rosemann, Simon Sander, Tobias Wiesemann

### AFD

Attila Sonal

### FWG

Franz Rheinheimer

### FDP

Brigitta Röthig-Wentz

### DIE LINKE

Stefan Glander

Dezernenten

Bürgermeisterin Beate Kimmel, Beigeordneter Peter Kiefer

Ortsvorsteher

Christina Kadel

Verwaltungsmitarbeiter

Michael Andes, Bettina Dech-Pschorn, Christian Littek, Wolfgang Mayer,  
Claudia Toense, Rainer Wirth

Gäste

Dieter Siegfried (DIE GRÜNEN), Gerhard Stryi-Hipp (Reallabor Pfaff)

Schriftführung

Constanze Augustin, Andreas Keilhauer

Eröffnung der Sitzung: 15:00 Uhr

---

Oberbürgermeister Dr. Weichel begrüßt die Anwesenden, der Sitzungsdienst stellt die Beschlussfähigkeit des Interimsausschusses fest.

---

Vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

Die Mitglieder des Interimsausschusses genehmigen einvernehmlich Bild- und Filmaufnahmen.

Einer Mail der Kooperationsgemeinschaft aus den Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN und FWG folgend, schlägt Oberbürgermeister Dr. Weichel vor, folgende ursprüngliche Tagesordnungspunkte auf die für den 18.05.2020 geplante Stadtrats-sitzung zu vertagen:

2. Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts für das Jahr 2019 (Berichtsjahr 01.01. bis 31.12.2018) 0102/2020

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 3.  | Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.01.2020)                           | 0103/2020 |
| 7.  | Schuldenbericht 2019 der Stadt Kaiserslautern  | 0131/2020 |
| 8.  | Weiterführung der Stabsstelle Behinderte   | 0162/2020 |
| 9.  | Vorteile der Mitgliedschaft im Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) für die Stadt Kaiserslautern und die Westpfalz        | 0173/2020 |
| 11. | Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2020 für Rückbaumaßnahmen auf dem ehemaligen Pfaffgelände | 0165/2020 |

Des Weiteren soll der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 5

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 5. | Soziale-Stadt-Stadterneuerung "Kaiserslautern-Nordwest" (Beschlussfassung über den Entwurf des Integrierten Handlungskonzepts KL-Nordwest, den Entwurf der Vorbereitenden Untersuchungen, die vorläufige Gebietsabgrenzung des Soziale-Stadt-Stadterneuerungsgebiets "KL-Nordwest" und die Durchführung der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger) | 0124/2020 |
|----|--|-----------|

bis auf Weiteres verschoben werden, da derzeit die daraus resultierende Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung nicht durchgeführt werden könne.

Ratsmitglied Rödler bittet hierzu um Prüfung, in wie weit eine langfristige Verschiebung schädlich für die Förderkulisse sei. Ansonsten halte sie eine Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die nächste Stadtratssitzung für sinnvoll.

Oberbürgermeister Dr. Weichel erklärt, sollte es förderschädlich sein, werde der Tagesordnungspunkt auf die Stadtratssitzung am 18.05.2020 aufgenommen.

Oberbürgermeister Dr. Weichel schlägt zudem vor, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 zu tauschen.

Aus dem Gremium gibt es keine Widersprüche gegen die vorgeschlagenen Änderungen.

Der Aufnahme eines Tagesordnungspunktes, beantragt durch die Fraktion DIE GRÜNEN

Resolution: Unsere Kliniken brauchen Hilfe!

wird auf Grund fehlender Dringlichkeit nicht zugestimmt.

---

## Tagesordnung

Vorlagen Nr.

### Öffentlicher Teil

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 1. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |           |
| 2. | Stadtteil Einsiedlerhof, Soziale-Stadt-Stadtteilerneuerung "Kaiserslautern-Einsiedlerhof" (Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger eingegangenen Stellungnahmen, das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept Einsiedlerhof und die Vorbereitenden Untersuchungen sowie die Gebietsabgrenzung) | 0123/2020 |
| 3. | Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO   | 0125/2020 |
| 4. | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2020 für die Anschaffung von Containern für die Grundschule Erfenbach   | 0217/2020 |
| 5. | Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt 14 Stadtentwicklung   | 0166/2020 |
| 6. | EnStadt Pfaff - Wärmeversorgung  | 0170/2020 |
| 7. | Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2020 für das Vorhaben EnStadt: Pfaff (i.V.m. Vorlage Nr. 0170/2020)   | 0176/2020 |
| 8. | Mitteilungen   |           |
| 9. | Anfragen   |           |

## **Nicht öffentlicher Teil**

1. Finanzangelegenheit
  - 2.-4. Personalangelegenheiten
  5. Mitteilungen
  6. Anfragen
- 

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Kapelle in der Friedensstraße?

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt schriftliche Beantwortung zu.

2. Wie sieht es mit den Planungen für den „Bahnhof Ost“ aus?

Oberbürgermeister Dr. Weichel erklärt, die vorgesehene Machbarkeitsstudie sei noch nicht vergeben.

---

### **2. Stadtteil Einsiedlerhof, Soziale-Stadt-Stadtteilerneuerung "Kaiserslautern-Einsiedlerhof" Vorlage: 0123/2020**

## **Beschluss:**

Beschlussfassung über

- a) die während der Beteiligung der Betroffenen (§ 137 BauGB) und der öffentlichen Aufgabenträger (§ 139 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen,
- b) das „Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept Einsiedlerhof (ISEK)“ und die „Vorbereitenden Untersuchungen“ sowie

- c) die Gebietsabgrenzung, in dem die Städtebaulichen Maßnahmen durchgeführt werden sollen, als **Soziale-Stadt-Gebiet nach § 171e Abs. 3 BauGB**.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**3. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: 0125/2020**

**Beschluss:**

Der Interimsausschuss beschließt die Annahme der der Stadt Kaiserslautern angebotenen Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gemäß den beiliegenden Auflistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**4. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2020 für die Anschaffung von Containern für die Grundschule Erfenbach  
Vorlage: 0217/2020**

Ratsmitglied Wiesemann führt aus, die Kooperationsgemeinschaft aus CDU, GRÜNE und FWG hätte gerne in diesem Zusammenhang nochmals zwei Dinge geprüft.

1. Eine Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Erzhütten.
2. Zweizügigkeit statt Dreizügigkeit der Klassen um Raumkapazitäten zu schaffen.

Oberbürgermeister Dr. Weichel schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Stadtratssitzung zu vertagen und sagt Prüfung bis dahin zu.

Der Vertagung wird durch die anwesenden Ausschussmitglieder einvernehmlich zugestimmt.

Die Angelegenheit wird vertagt!

---

**5. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt 14 Stadtentwicklung  
Vorlage: 0166/2020**

**Beschluss:**

Im Ergebnishaushalt 2020 werden auf dem Kostenträger 54701 Aufgabenträgerschaft im ÖPNV Haushaltsmittel in Höhe von

99.400 Euro

überplanmäßig bereitgestellt für die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**6. EnStadt Pfaff - Wärmeversorgung  
Vorlage: 0170/2020**

Herr Stryi-Hipp (Reallabor Pfaff) erläutert anhand einer Präsentation die aktuellen Fragestellungen sowie die notwendigen kommenden Schritte und beantwortet Fragen aus den Reihen des Interimsausschusses.

**Beschluss:**

Der Interimsausschuss beschließt mit den Fördermitteln der Bundesregierung im Rahmen des Leuchtturmvorhabens EnStadt: Pfaff das vorgesehene Konzept zur innovativen Wärmeversorgung mit Nutzung der ACO Guss Abwärme weiter zu verfolgen, noch offene Fragestellungen zu klären, die Planungsleistungen zu erstellen und dem Stadtrat bis Ende des Jahres eine Entscheidungsgrundlage zum endgültigen Beschluss über den Bau und den Betrieb der Wärmeversorgung vorzulegen.

Im Einzelnen werden folgende Punkte beschlossen:

1. Beauftragung Koordination der Arbeiten über einen Ingenieur- oder Werkvertrag
2. Klärung der erforderlichen Wirtschaftlichkeit und der vertraglichen Grundlagen
3. Ausschreibung der ingenieurstechnischen Planungsleistungen nach HOAI und Beauftragung der Leistungsphasen 1-6 im ersten Schritt,
4. Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn

*Verweis auf Beschlussvorlage 176/2020 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Maßnahme im Haushalt 2020.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 1

---

**7. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2020 für das Vorhaben EnStadt: Pfaff (i.V.m. Vorlage Nr. 0170/2020)  
Vorlage: 0176/2020**

Oberbürgermeister Dr. Weichel schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Stadtrats am 18.05.2020 zu vertragen, da der Betrag weit über 250.000 € liege.

Nachdem der Interimsausschuss den Beschluss über die Wärmeversorgung Pfaff (Vorlage 0170/2020) gefasst hat, regt Beigeordneter Kiefer an, die damit verbundene überplanmäßige Mittelbereitstellung per Eilentscheidung im Stadtvorstand herbeizuführen.

Gegen den Vorschlag des Beigeordneten Kiefer gibt es von Seiten der Ausschussmitglieder keine ersichtlichen Einwände.

---

**8. Mitteilungen**

Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt Folgendes mit:

- Vom Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz sei die Bitte an ihn herangetragen worden, einen Aufruf zum Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge in Not zu unterzeichnen. Er werde diesem Aufruf folgen.
- Wenn es möglich wird, Schwimmbäder zu öffnen, solle nur ein Freibad in Kaiserslautern geöffnet werden. Da für die Schwimmbäder mit Saisonarbeitskräften gearbeitet werde und es noch nicht feststehe, ob es überhaupt zu einer Öffnung komme, könne das für ein Bad eingestellte Personal auch mit anderen Aufgaben betraut werden.
- Verweis auf ein Schreiben des Referates Finanzen zur aktuellen Haushaltslage und den Nachtragshaushalt.



- Letter of Intent wurde unterschrieben, einem Forschungsprojekt zum Thema „Geflüchtete in Schweden, England und Deutschland“ werden Daten anonymisiert zur Verfügung gestellt.
- Die Fristen des Kommunalen Investitionsprogramms 3 wurden verlängert. Für das Kapitel 1 wurde die Abrechnungsfrist auf den 31.12.2021 verlängert, die Mittelauszahlung erfolgt dann noch im Jahr 2022. Für das Kapitel 2 wurde die Frist für die Abrechnung auf den 31.12.2023 verlängert, wobei die Mittelauszahlung bis im Jahr 2024 erfolgen werde.
- Die Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zum Sonderzuschussbudget an die Fritz-Walter-Stadiongesellschaft mbH liegt vor. Diese sei mit dem Hinweis auf geforderte Erhöhung der Grundsteuer in Kaiserslautern versehen.

---

## 9. Anfragen

1. Ratsmitglied Schulz führt aus, er habe der Zeitung entnommen, Oberbürgermeister Dr. Weichel habe die Vertragsverhandlungen mit dem 1. FC Kaiserslautern ausgesetzt und erfragt die Hintergründe.

Oberbürgermeister Dr. Weichel erläutert, seitens des 1. FC Kaiserslautern werde derzeit die Möglichkeit einer Planinsolvenz geprüft und unter dieser Voraussetzung wären Verträge als Folge nichtig. Die möglichen Auswirkungen auf weitere Vertragsverhandlungen werden derzeit geprüft.

2. Ratsmitglied Schulz führt aus, die Schließung von Teilen der Verwaltung im Rahmen der Corona-Krise sei nachvollziehbar und im Rahmen der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden auch richtig. Es sei aber Kritik laut geworden, dass zum Beispiel bei der Zulassungsstelle auch keine Möglichkeit der Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sei, was gerade für Autohäuser/ Autohändler aber existenziell notwendig sei. Er frage an, in wie weit Lockerungen geplant oder möglich seien

Oberbürgermeister Dr. Weichel erläutert, für Autohäuser/ Autohändler habe die Zulassungsstelle eine Möglichkeit Fahrzeuge anzumelden geschaffen. Ob die Vorgaben gelockert werden, hänge von den Entscheidungen der Landesregierung ab. Je nach Vorgaben, werde seitens der Stadt agiert.

Referatsleiter Wirth betont, es habe die ganze Zeit eine Vorsprache nach telefonischer Vereinbarung erfolgreich können.

3. Ratsmitglied Wiesemann bittet darum, für die kommenden Sitzungen des Interimsausschusses, die Dringlichkeit für eine Beratung in den Vorlagen jeweils darzulegen.
4. Ratsmitglied Glander möchte wissen, wie für beeinträchtigte Personen die aktuellen Informationen barrierefrei zur Verfügung gestellt werden.

Verwaltungsmitarbeiterin Augustin führt hierzu aus, derzeit sei eine Seite des Inklusionsbeirats im Aufbau. Zudem seien auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern die Informationen in leichter Sprache hinterlegt. Die Dokumente könnten alle durch gängige Programme für blinde und sehbehinderte Menschen vorgelesen werden.

5. Ratsmitglied Glander bittet um die regelmäßige Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sachstand Corona“ für die kommenden Sitzungen des Interimsausschusses.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt Aufnahme zu.

6. Ratsmitglied Glander verweist auf eine bereits vorab eingereichte Anfrage zu einem Kultursupport und erfragt den Sachstand.

Oberbürgermeister Dr. Weichel führt aus, der Spendenaufruf im regelmäßig stattfindenden Livestream mit Künstlern der Region habe schon kleine Erfolge gezeigt. Die Idee aus Speyer, die durch Ratsmitglied Glander übermittelt wurde, liege derzeit zur Prüfung bei Referat Kultur.

---

## **Nicht öffentlicher Teil**

1. Finanzangelegenheit

.//.

2.-4. Personalangelegenheiten

.//.

5. Mitteilungen

.//.

6. Anfragen

.//.

---

Ende der Sitzung:

16:29 Uhr

---

Vorsitz:

Schrifführung:

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Andreas Keilhauer

Constanze Augustin